

# Winzer des Jahres 2007 : "Dieser Pinot Noir ist ein Gentleman"

Autor(en): **Wey, Alain**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **35 (2008)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-910151>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## «Dieser Pinot Noir ist ein Gentleman»

Beim Grand Prix du Vin Suisse in Bern wurde der Walliser Diego Mathier zum «Winzer des Jahres 2007» gekürt. Sein in Salgesch produzierter Pinot Noir gewann in seiner Kategorie Gold und sein Dôle Blanche landete bei den Roséweinen auf dem zweiten Platz. Von Alain Wey

«Das ist aber keine «One-Man-Show», die Auszeichnung gebührt vielmehr dem gesamten Team für die intensive Arbeit, die wir in den vergangenen Jahren geleistet haben!», rief Diego Mathier, der «Winzer des Jahres 2007». «Es ist auch eine Auszeichnung für die Generationen vor uns, welche Rebberge in guter Lage gekauft haben, denn das Terroir ist sehr wichtig.» Der Titel krönt das, was für die Kellerei Adrian Mathier in Salgesch (VS) ein «verrücktes Jahr» war; gewann sie 2007 bei nationalen und internationalen Wettbewerben doch mehr als 50 Goldmedaillen.

«Im Frühling, nach den Degustationen und der Flaschenabfüllung, waren wir der Ansicht, dass jeder unserer Weine das Potenzial hatte, eine Goldmedaille zu erzielen, und so haben wir an zahlreichen Wettbewerben teilgenommen.» Beim Grand Prix du Vin Suisse erreichten sechs Weine der Kellerei Adrian Mathier in ihrer Kategorie den Final. Der Pinot Noir Les Pyramides 2005 gewann Gold und der Dôle Blanche Frauenfreude 2006 eine Silbermedaille! Der Preis «Winzer des Jahres» wird demjenigen Winzer verliehen, der mit allen seinen Weinen, die am Wettbewerb teilgenommen haben, am besten abschneidet. Qualität, Know-how, Leidenschaft, Freude und Innovation: Das sind zweifellos die wichtigsten Stichworte der Kellerei Adrian Mathier.

### Ein studierter Winzer

«Morgens beim Aufstehen, den ganzen Tag über und abends beim Zubettgehen - ich denke immer an Wein», sagt Diego Mathier, «ich glaube, ich träume sogar von Wein!» Der am 8. September 1970 in Salgesch geborene Winzer besitzt

ein Lizenzat der Wirtschaftswissenschaften der Universität St. Gallen. Nachdem er zwei Jahre in einer Bank gearbeitet hatte, übernahm er zunächst die vier Deutschschweizer Vertriebsfilialen der Familie, 2002 dann auch die Kellerei in Salgesch. Die familieneigene Kellerei wurde in den 1920er-Jahren während der Wirtschaftskrise von Diegos Urgrossvater gegründet. «Als Kind arbeitete ich immer in den Weinbergen. Nach und nach erlernte ich das Metier. Ich sage gerne, dass man einen Wein zuerst im Kopf erarbeiten muss. Bei der Arbeit wird dann versucht, diesen Wein aus der Vorstellung in die Realität umzusetzen. Das ist unsere Philosophie!»

Als Ehemann von Nadia und Vater von fünf Töchtern kennt Diego in seinem Leben

### DIE KELLEREI ADRIAN MATHIER IN ZAHLEN



Nadia und Diego Mathier

- Rebfläche: 25 Hektaren zwischen Chamoson und Tourtemagne im eigenen Besitz, plus 75 Hektaren, die Winzern gehören, mit denen die Familie schon seit Generationen zusammenarbeitet.
- Weinmenge: 750 000 – 800 000 Liter Wein pro Jahr.
- Höhenlage der Weinberge: Zwischen 500 m und 750 m über Meer.
- Die Weine: Die Kellerei Adrian Mathier produziert 40 verschiedene Weine (Chasselas, Johannisberg, Muscat, Malvoisie, Ermitage, Gamay, Pinot Noir, Chardonnay, Amigne, Petite Arvine, Heida,

Humagne Blanche und Humagne Rouge, Cabernet Sauvignon, Syrah, Cornalin, Merlot, Riesling usw.).

- Personalbestand auf dem Weingut: 25 Mitarbeitende im Keller, 5 Festangestellte in den Rebbergen und bis zu 13 Mitarbeitende während der Saison.
  - Medaillen im Jahr 2007: Gold für den Syrah Diego Mathier 2006 in Frankreich. Bei der Expovina in Zürich: 14 Goldmedaillen mit der besten Weissweinspezialität (La Petite Arvine), dem besten Merlot und dem besten Rosé der Schweiz. Bei der Sélection Vins du Valais: 12 Goldmedaillen. «Es war ein verrücktes Jahr. 2006 haben wir 15 Goldmedaillen erhalten (2007 waren es 50), aber wir hatten auch weniger Weine eingeschickt. Nun besitzen wir insgesamt fast 250 Goldmedaillen.»
- [www.mathier.com](http://www.mathier.com)  
[www.grandprixduvinsuisse.ch](http://www.grandprixduvinsuisse.ch)

zwei Leidenschaften: den Wein und die Familie. «Meine Eltern sind zwar pensioniert, aber sie helfen uns, wenn wir sie darum bitten. Meine Frau kümmert sich um den Empfang der Kunden, die nach Salgesch kommen. Ich selber leite den Handel, die Assemblage und den Ausbau der Weine. Bei den Degustationen sind immer der Önologe, meine Frau und ich dabei.» Diego ist Bonvivant, Geniesser und Perfektionist. Er gibt zu, dass ihn diese Charaktereigenschaften dazu drängen, Qualitätsweine herzustellen, die viel Freude machen. «Wenn ich etwas mache, dann konzentriere ich mich voll und ganz darauf. Ich bin diesbezüglich fast fanatisch – zumindest behauptet das meine Frau!»

### Gletscherwein und Degustation

Die Kellerei Adrian Mathier baut zudem einen Wein in der Grotte des Rhonegletschers auf rund 2030 Metern über Meer aus. Die Grotte ist im Guinness-Buch der Rekorde als das höchste und aussergewöhnlichste Weinlager der Welt verzeichnet. «Um einen Süsswein herzustellen, muss die erste Gärung mit Kälte gestoppt werden. Die Fässer werden während des Winters und des Frühlings in der Grotte inmitten des Gletschers gelagert.» Die Flaschenabfüllung findet Ende Juni statt, ebenfalls in der Grotte.

Bei der Degustation «liest» Diego Mathier seinen Wein förmlich. «In der Nase muss er sehr typisch für die Rebsorte, die Region und das Jahr sein. Im Mund muss er Volumen und Harmonie zeigen. Ich fühle mich ein bisschen wie ein Koch, der versucht, ein Gleichgewicht zwischen Säure, Süsse und Aroma zu finden. Bei Degustation, Assemblage und Vinifikation ist es unser Ziel, eine Harmonie, ein Gleichgewicht zwischen der Frucht, den Tanninen, dem Alkohol und der Säure zu finden.» Als er schliesslich seinen mit Gold ausgezeichneten Pinot Noir beschreibt, wird er zum Poeten: «Er hat Finesse, ist sehr sortentypisch und ausserordentlich ausgewogen. Weine sind wie Menschen und dieser Pinot Noir ist ein Gentleman!»